

**Internationale Wochen
gegen Rassismus
in Dinslaken**

**Programmheft
11. - 24. März 2024**

Terminübersicht

Montag - 11.03.2024

18:00 – 20:00 Uhr

Lesung mit Said Rezek - Posten gegen Rassismus
- Holen wir uns das Netz zurück!

18:00 Uhr

Öffentliche Probe Crossclub

Dienstag - 12.03.2024

Hate-Speech und gruppenbezogene
Menschenfeindlichkeit – Rassismus im Netz
(EGBS 10. Klasse)

15:00 – 17:00 Uhr

Diskriminierungserfahrungen als
Radikalisierungsfaktor – Antimuslimischer
Rassismus im Kontext islamistischer Narrative

Mittwoch - 13.03.2024

11:00 – 14:00 Uhr

Ausstellung - Rassismuserfahrungen von
Geflüchteten

18:30 Uhr

ZEINABS WUNDEN: Film von Ester Schapira 1993

Donnerstag - 14.03.2024

15:30 – 17:30 Uhr

Demonstration der Schülerinnen und Schüler
Dinslakens

Freitag - 15.03.2024

Hate-Speech und gruppenbezogene
Menschenfeindlichkeit – Rassismus im Netz
(EGBS 10. Klasse)

Samstag - 16.03.2024

10:00 – 15:00 Uhr

Gegen Rassismus und Hate Speech – für
Medienkompetenz und Demokratieförderung

15:00 Uhr

Vortrag mit Diskussion - Drohbriefe an DITIB
Moscheen in Deutschland

Montag - 18.03.2024

18:00 – 19:30 Uhr

Podiumsdiskussion - Rassismus im
Gesundheitswesen

Dienstag - 19.03.2024

16:00 Uhr

Menschenrechte im Krieg – eine Führung
über die Kriegsgräberstätten auf dem
Parkfriedhof Dinslakens

14:00 – 16:00 Uhr

Szene-Update Extremismus (online)

Mittwoch - 20.03.2024

16:00 – 19:00 Uhr

Argumentationstraining gegen
Stammtischparolen

18:30 Uhr

DIE ARIER : Film von Mo Asumang 2014

Wochenprogramm

11.03 – 24.03.

#dinslakenschauthin (Ausstellung)

11.03. – 24.03.

Ausstellung – “Schau mich an” - Gesicht
einer Flucht

12.03 – 24.03.

Di. – Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr,

Sa.: 10:00 - 13:00 Uhr

„Menschenrechte für alle“ - Buchausstellung
für Kinder und Erwachsene



Vorwort



Liebe Dinslakenerinnen und liebe Dinslakener,

die Internationalen Wochen gegen Rassismus laden uns ein, vereint gegen Rassismus, Diskriminierung und Ausgrenzung anzutreten. Für uns in Dinslaken ist es selbstverständlich diesen Anlass zu nutzen um in Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen ein breites Spektrum an Veranstaltungen durchzuführen, um über die Ursachen und Auswirkungen von Rassismus zu reflektieren, Vorurteile abzubauen und uns gemeinsam für eine Welt einzusetzen, in der jeder Mensch unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, Religion oder sexueller Orientierung gleichermaßen respektiert wird. Die aktuellen gesellschaftspolitischen Ereignisse der letzten Wochen zeigen uns deutlich auf, dass wir als Demokrat*innen zusammenstehen und aktiv für eine Gesellschaft eintreten müssen, die von Toleranz, Respekt und Vielfalt geprägt ist.

Allen Organisator*innen und Teilnehmer*innen danke ich herzlich für ihr Engagement und ihre Initiative. Durch Ihre aktive Beteiligung tragen Sie dazu bei, dass unsere Stadt ein Ort ist, an dem Menschen sich willkommen und akzeptiert fühlen. Sie tragen dazu bei, dass wir eine tolerante Stadt sind, in der viele Menschen friedlich miteinander leben können.

Ich ermutige Sie alle, an den vielfältigen Veranstaltungen teilzunehmen, sich einzubringen und aktiv für eine Welt ohne Rassismus und Diskriminierung einzustehen. Gemeinsam können wir Veränderungen bewirken und eine Gesellschaft aufbauen, die auf gegenseitigem Respekt, Toleranz und Solidarität basiert.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine erfolgreiche und erkenntnisreiche Woche gegen Rassismus.

Ihre

Michaela Eislöffel

Bürgermeisterin der Stadt Dinslaken

11.03.2024

18:00 - 20:00 Uhr

Lesung mit Said Rezek - Holen wir uns das Netz zurück! Posten und Counterspeech gegen Rassismus und Hate Speech in Social Media

Der Journalist und Politikwissenschaftler Said Rezek positioniert sich seit Jahren gegen Rassismus und Hass im Netz. Er ist überzeugt: „Jede*r kann der Hetze als Nutzer*in Paroli bieten und positive Akzente für eine vielfältige, friedliche und demokratische Gesellschaft setzen.“

In seinem Buch beleuchtet Said Rezek die rechte Szene im Netz und zeigt den Leser*innen mit praktischen Beispielen, Übungen und Lösungen auf.

Veranstalter*in: Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Dinslaken-Voerde-Hünxe e.V.
Ort: DRK Haus, Heinrich-Nottebaum-Straße 24, 46535 Dinslaken
Uhrzeit: 18:00 – 20:00 Uhr
Kosten: keine
Zielgruppe: offen
Anmeldung: bis zum 08.03.2024 unter: 02064-446817 oder 44680



11.03.2024

18:00 Uhr

Öffentliche Probe Crossclub

Der Crossclub der Burghofbühne Dinslaken lässt an diesem Tag interessierte Bürger*innen in seine neue Produktion schnuppern. Bürger*innen im Alter zwischen 13 und 65 Jahren erarbeiten seit Ende Oktober 2023 ein eigenes Stück zum Thema „Rechtsruck in der Gesellschaft“, das Anfang Mai in Premiere gehen wird. Kommen Sie vorbei und proben Sie gerne mit, wenn wir an diesem Tag der Frage nachgehen, wie sehr rassistische Strukturen in unserem Alltag verwurzelt sind.

Veranstalter*in: Burghofbühne Dinslaken
Ort: Tenterhof Gerhard-Malina-Straße 108
Uhrzeit: 18:00 Uhr
Kosten: keine
Zielgruppe: alle Menschen ab 12 Jahre
Anmeldung: bis zum 10. März unter: engineer@burghofbuehne-dinslaken.de



12.03.2024

Hate-Speech und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit – Rassismus im Netz (EGBS 10. Klasse)

Immer wieder werden Kinder und Jugendlichen in den sozialen Netzwerken mit rassistischen Kommentaren konfrontiert. In diesem Workshop geht es darum, sie zu den Themen Hate-Speech und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit zu sensibilisieren und ihnen mit „Counter-Speech“ ein Instrument an die Hand zu geben, mit dem sie sich dagegen stark machen können.

Veranstalter*in: Jugendberatungsstelle Dinslaken (Internationaler Bund)
Ort: Ernst-Barlach-Gesamtschule (EBGS)
Kosten: keine
Zielgruppe: 10. Jahrgangsstufe
Anmeldung: -schulinterne Veranstaltung-
Kooperationspartner: Wegweiser in Krefeld und den Kreisen Kleve und Wesel



12.03.2024

15:00 - 17:00 Uhr

Diskriminierungserfahrungen als Radikalisierungsfaktor – Antimuslimischer Rassismus im Kontext islamistischer Narrative

Jugendliche und junge Erwachsene sind in ihren alterstypischen Suchprozessen nach Anerkennung und Zugehörigkeit besonders sensibel für ausgrenzende und diskriminierende Erfahrungen. Diese erleben oder erkennen sie (oder ihre Eltern, Geschwister, Freund*innen) im Alltag beinahe täglich: in Politik und Medien, bei der Wohnungs- und Arbeitssuche genauso wie in Bildungseinrichtungen. Genau diese Erfahrungen mit antimuslimischem Rassismus werden von islamistischen Gruppierungen für die Ansprache und Anwerbung von Jugendlichen instrumentalisiert und in ideologische Narrative eingebettet.

Ziel des Workshops ist es, den Zusammenhang zwischen Diskriminierung und Radikalisierung genauer zu beleuchten, für subtile Diskriminierung zu sensibilisieren, zusammen mit den Teilnehmer*innen konkrete Handlungsoptionen und Gegennarrative zu erarbeiten und eine nachhaltig diskriminierungssensible Haltung zu etablieren.

Veranstalter*in: Wegweiser in Krefeld und den Kreisen Kleve und Wesel
Ort: Stadthaus Dinslaken, Wilhelm-Lantermann-Str.65, 46535 Dinslaken (6. Etage)
Uhrzeit: 15:00 – 17:00 Uhr
Kosten: keine
Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte und Multiplikator*innen
Anmeldung: bis zum 8.3.2024 unter: wegweiser-krefeld-kreis-kleve@ib.de



13.03.2024

11:00 - 14:00 Uhr

Ausstellung - Rassismuserfahrungen von Geflüchteten

Wir bieten eine interaktive Ausstellung zur Thematik von Rassismuserfahrungen von Geflüchteten an. Zusätzlich wird es Rollenspiele geben, in der Personen sich in die Lage von Geflüchteten/ Personen mit Rassismuserfahrungen hineinversetzen lassen.

Veranstalter*in: Diakonisches Werk im ev. Kirchenkreis Dinslaken
Ort: PSZ Stelle, Bahnhofplatz 4-6, 46535 Dinslaken
Uhrzeit: 11:00 – 14:00 Uhr
Kosten: keine
Zielgruppe: offen



13.03.2024

18:30 Uhr

ZEINABS WUNDEN: Film von Ester Schapira 1993 (45 min)

Im Oktober 1992 verübten drei junge Männer in Hünxe bei Duisburg einen Brandanschlag auf das Asylantenwohnheim. Zeinab, ein achtjähriges Mädchen aus dem Libanon, erlitt dabei schwere Verbrennungen. Der Film recherchiert in Hünxe, befragt Opfer, Freunde der Täter, Passanten, den Bürgermeister, und versucht den Nährboden von Rechtsradikalismus und Ausländerfeindlichkeit zu beschreiben.

Veranstalter*in: DIE LINKE Dinslaken
Ort: Geschäftsstelle DIE LINKE, Friedrich-Ebert-Str. 46 in 46535 Dinslaken
Uhrzeit: 18:30 Uhr
Kosten: keine
Zielgruppe: offen



14.03.2024

15:30 - 17:30 Uhr

Demonstration der Schülerinnen und Schüler Dinslakens

Die Schülerinnen und Schüler unserer Stadt wollen ein Zeichen setzen gegen Rassismus und für Toleranz und Respekt - gerade an unseren Schulen der Stadt, wo junge Menschen aus verschiedenen Nationen lernen und leben dürfen! Teilnehmerinnen und Teilnehmer aller Bildungseinrichtungen, wie z.B. Grundschulen und Kindergärten, sind auch herzlich willkommen.

Veranstalter: SchülerInnenschaft der weiterführenden Schulen der Stadt Dinslaken
Ort: Neutorplatz Dinslaken
Uhrzeit: 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Ansprechpersonen: Schüler*innen-Vertretung des Berufskollegs Dinslaken (E-Mail: sv@bkdin.de)

Dinslaken
kein Platz für Rassismus

The bottom of the page features a decorative background with green and blue watercolor splashes. A yellow banner with a brushstroke effect is positioned diagonally across the bottom, containing the text 'Dinslaken' in a large, bold, dark grey font, and 'kein Platz für Rassismus' in a smaller, dark grey font below it.

15.03.2024

Hate-Speech und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit – Rassismus im Netz (EGBS 10. Klasse)

Immer wieder werden Kinder und Jugendliche in den sozialen Netzwerken mit rassistischen Kommentaren konfrontiert. In diesem Workshop geht es darum, sie zu den Themen Hate-Speech und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit zu sensibilisieren und ihnen mit „Counter-Speech“ ein Instrument an die Hand zu geben, mit dem sie sich dagegen stark machen können.

Veranstalter*in: Jugendberatungsstelle Dinslaken (Internationaler Bund)
Ort: Ernst Barlach Gesamtschule (EGBS)
Kosten: keine
Zielgruppe: 10. Jahrgangsstufe
Anmeldung: nicht möglich - schulinterne Veranstaltung
Kooperationspartner: Wegweiser in Krefeld und den Kreisen Kleve und Wesel



16.03.2024

10:00 - 15:00 Uhr

Workshop: Gegen Rassismus und Hate Speech – für Medienkompetenz und Demokratieförderung

ISoziale Netzwerke bieten die Plattform und das Potenzial, den Hater*innen Paroli zu bieten. Jede*r kann einen Beitrag leisten und positive Akzente setzen. Dies vermittelt Said Rezek den Teilnehmer*innen mit praktischen Beispielen, Übungen und Lösungen.

Veranstalter: Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Dinslaken-Voerde-Hünxe e.V.
Ort: DRK Haus, Heinrich-Nottebaum-Straße 24, 46535 Dinslaken
Uhrzeit: 10:00 – 15:00 Uhr
Kosten: keine
Zielgruppe: offen
Anmeldung: bis zum 08.03.2024 unter: 02064-446817 oder 44680



16.03.2024

15:00 Uhr

Vortrag mit Diskussion – Drohbriefe an DiTiB Moscheen in Deutschland

Über 60 Moscheen haben in den letzten Monaten Drohbriefe von Rechtsextremist*innen erhalten. Diese Drohbriefe werden bei der Antidiskriminierungsstelle der DiTiB gesammelt. Um einen Eindruck zu bekommen wollen wir einige dieser Briefe vorstellen und darüber sprechen.

Veranstalter: DiTiB Dinslaken Selimiye Moschee
Ort: Lohbergstraße 3, 46537 Dinslaken
Uhrzeit: 15:00 Uhr
Kosten: keine
Zielgruppe: offen
Anmeldung: bis zum 13.03. unter Diyanet-dinslaken@hotmail.de



18.03.2024

18:00 - 19:30 Uhr

Podiumsdiskussion - Rassismus im Gesundheitswesen

Rassismus im Gesundheitswesen hat schwerwiegende Konsequenzen für die Betroffenen. Menschen, die aufgrund ihrer ethnischen Zugehörigkeit oder ihres kulturellen Hintergrunds diskriminiert werden, haben oft einen erschwerten Zugang zu Gesundheitsleistungen und erhalten möglicherweise eine minderwertige oder unzureichende Versorgung. Dies kann zu verzögerten Diagnosen, falschen Behandlungen und letztendlich zu schlechteren Gesundheitsergebnissen führen. Darüber hinaus können rassistische Erfahrungen in der medizinischen Umgebung das Vertrauen der Betroffenen in das Gesundheitssystem erschüttern und sie davon abhalten, rechtzeitig ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen. Das Thema ist jedoch kaum im Blick. Nach einem kurzen Input von Prof.in Dr. Dr. Hürrem Tezcan-Güntekin soll das Thema in einer Podiumsdiskussion aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet werden.

Podium:

- **Prof. Dr. Dr. Hürrem Tezcan-Güntekin**
- **Dr. med. Georgios Stamatelos- Chefarzt Gynäkologie und Geburtshilfe, St. Vinzenz-Hospital Dinslaken**
- **Yasimin Zorlu – Geschäftsführerin Kultura Pflegedienste GmbH**
- **Betroffene*r Angehörige*r**

Veranstalter*in: GleichGut e.V.
Ort: Dachstudio der Stadtbibliothek - Friedrich-Ebert-Straße 84, 46535 Dinslaken
Uhrzeit: 18:00 – 19:30 Uhr
Kosten: keine
Zielgruppe: offen
Anmeldung: anmeldung@dinslaken.de



19.03.2024

16:00 Uhr

Menschenrechte im Krieg – eine Führung über die Kriegsgräberstätten auf dem Parkfriedhof Dinslaken

Auf Kriegsgräberstätten in Deutschland liegen häufig Personen, deren Menschenrechte aufs äußerste verletzt wurden. Dazu zählen insbesondere Zwangsarbeitskräfte, Kriegsgefangene und andere Verfolgte des Nationalsozialismus. Aber auch im Kontext von Soldatengräbern und den Gräbern von Bombenopfern kann man über das (Nicht-) Vorhandensein von Menschenrechten diskutieren. Die Schrecken des Zweiten Weltkriegs und die Verbrechen des Nationalsozialismus führten letztlich zu der Erkenntnis, dass Menschenrechte allgemein festgeschrieben werden müssen. Diese Entwicklungslinie lässt sich auf Kriegsgräberstätten anschaulich darstellen.

Veranstalter: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge
Ort: Parkfriedhof Dinslaken, Treffpunkt: Haupteingang Willy-Brand-Straße
Uhrzeit: 16:00 Uhr
Kosten: keine
Zielgruppe: offen
Tel: 0221-2577169
Anmeldung: bis zum 12.3.2024 unter: rg-rheinland@volksbund.de



19.03.2024

14:00 - 16:00 Uhr

Szene-Update Extremismus (online)

Das Szene-Update Extremismus ist eine Onlineveranstaltungsreihe des Wegweiser-Standorts Krefeld/Kreise Kleve und Wesel und der Fachkräfte für Systemberatung und Extremismusprävention der Stadt Krefeld und des Kreises Kleve. Darin werden aktuelle Entwicklungen in den Diskursen extremistischer Akteur*innen aufgezeigt, erläutert und anhand von Fallbeispielen begegnet. Ziel ist es, pädagogischen Fachkräften fundiertes Wissen und wirksame Werkzeuge für den Umgang mit diesen Narrativen an die Hand zu geben. In der Ausgabe am 19. März geht es um Feiertage und religiöse Sensibilität. Nach einem Überblick über die islamischen Feiertage wird beleuchtet, wie sich islamistische Akteur*innen religiöse Feiertage zunutze machen.

Vlm Anschluss werden pädagogische Handlungsmöglichkeiten vorgestellt, wie eine religionssensible Schulkultur gestaltet werden kann. Dabei werden sowohl Vorschläge für den Klassenraum als auch strukturelle Konzepte in den Blick genommen.

Veranstalter*in: Wegweiser in Krefeld und den Kreisen Kleve und Wesel
Ort: online
Uhrzeit: 14:00 – 16:00 Uhr
Kosten: keine
Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte, Multiplikator*innen & alle Interessierten
Anmeldung: bis zum 18.3.2024 unter: wegweiser-krefeld-kreis-kleve@ib.de



20.03.2024

16:00 - 19:00 Uhr

Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

Stammtischparolen sind im Alltag weit verbreitet und können in Gesellschaft und Politik zu einer Verzerrung der Realität führen. Um diesem Phänomen entgegenzuwirken und die Fähigkeit zu stärken, argumentativ und sachlich gegen solche Parolen vorzugehen, wird über das Förderprogramm „Demokratie Leben“ ein "Argumentationstraining gegen Stammtischparolen" angeboten.

Der Referent Prof. Klaus-Peter Hufer wird in dem Workshop aufzeigen, wie man gezielt auf Stammtischparolen reagieren kann und welche Strategien und Argumentationsmuster dafür am besten geeignet sind. Er wird auch darauf eingehen, wie man diese Fähigkeiten im Alltag anwenden und in Diskussionen erfolgreich umsetzen kann.

Veranstalter: Demokratie Leben in Kooperation mit der Stadt Dinslaken
Ort: Rathaus, Platz d’Agen 1, 46535 Dinslaken (Ratssaal – Eingang über den Burginnenhof)
Uhrzeit: 16:00 – 19:00 Uhr
Kosten: keine
Zielgruppe: offen (max. 20 Teilnehmende)
Anmeldung: bis zum 15.03.2024 unter judith.schandra@integrals-ev.de



20.03.2024

18:30 Uhr

DIE ARIER : Film von Mo Asumang 2014 (90 min)

Die afrodeutsche Mo Asumang will endlich Antworten: Woher stammt der Begriff des Ariers? Wie kann es sein, dass auch heute in Deutschland noch alles 30 Minuten eine rechtsextreme Straftat verübt wird? Gibt es überhaupt eine Möglichkeit, sich dem Thema auf korrekte Weise zu nähern? Um die Hintergründe des Rassismus zu begreifen, trifft sich die Regisseurin auf Nazidemos mit Pseudo-Ariern und stellt die Frage, warum Religion, Hautfarbe oder Geschlechtsorientierung solchen Hass auslösen können.

Veranstalter*in: DIE LINKE Dinslaken
Ort: Geschäftsstelle DIE LINKE, Friedrich-Ebert-Str. 46 in 46535 Dinslaken
Uhrzeit: 18:30 Uhr
Kosten: keine
Zielgruppe: offen



Wochenprogramm

11.03. - 24.03.2024

#dinslakenschauthin (Ausstellung)

Mithilfe von Fragebögen und Social Media sammeln die Mitarbeitenden der Aufsuchenden Jugendarbeit Antworten in Bezug auf Rassismuserfahrungen bei Jugendlichen. Wurden Selbst- und/oder Fremderfahrungen gemacht? Wurde etwas beobachtet? Wie ist die eigene Haltung? Als Sprachrohr der Dinslakener Jugend stellt die AJA die Antworten und Schlagwörter dann vom 11. - 24.03.24 im gesamten Stadtgebiet (Fenster, Schaufenster, Gebäude etc.) aus, ganz nach dem Motto #dinslakenschauthin.

Veranstalter*in: AJA – Aufsuchende Jugendarbeit
Ort: Dinslaken
Uhrzeit: ganztägig
Kosten: keine
Zielgruppe: offen



11.03 - 24.03.2024

Ausstellung – “Schau mich an” - Gesicht einer Flucht

Offen und mutig zeigen Asylsuchende ihre Gesichter. Sie erzählen, wer sie sind und was sie aus ihrer Heimat vertrieben hat. Auch viele Deutsche erlebten im Zweiten Weltkrieg und in der DDR Flucht und Vertreibung. Frauen und Männer berichten wie es damals war, und wie sich diese Erlebnisse auf ihr Leben auswirkten. 19 Schicksale, die berühren und die unsere Augen für das Trauma von Krieg, Terror und Flucht öffnen: Schau, ein Mensch.

Veranstalter*in: Forum Lohberg e.V.
Ort: Schaufenster der Parteibüros UBV (Eppinghovener Str. 1, 46535 Dinslaken), SPD (Eppinghovener Str. 12, 46535 Dinslaken), FDP (Eppinghovener Str. 7, 46535 Dinslaken), Die PARTEI (Duisburger Str. 19, 46535 Dinslaken) und St. Vincentius Kirche (Altmarkt Dinslaken).
Eintritt: frei



12.03. - 24.03.2024

Di. – Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr, Sa.: 10:00 - 13:00 Uhr

„Menschenrechte für alle“ - Buchausstellung für Kinder und Erwachsene

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus plant die Stadtbibliothek Dinslaken eine Buchausstellung für Kinder und Erwachsene passend zum Motto „Menschenrechte für alle“. Die ausgestellten Bücher können vor Ort gelesen und/oder ausgeliehen werden. Je nach Zielgruppe, befinden sich die Bücher in der Kinderbücherei, oder im Erwachsenenbereich.

Veranstalter*in: Stadtbibliothek Dinslaken
Ort: Stadtbibliothek Dinslaken, Friedrich-Ebert-Straße 84, 46535 Dinslaken
Uhrzeit: Di. – Fr.: 10 bis 18 Uhr, Sa.: 10 bis 13 Uhr
Eintritt: kostenloser Aufenthalt, für die Ausleihe der Bücher wird ein Bibliotheksausweis benötigt



Ansprechpartner:

Stabsstelle Integration

Şenol Keser (Integrationsbeauftragter)

Tel.: 02064 66 595

E-Mail: senol.keser@dinslaken.de

Leandra Sadau

Tel: 02064 66 319

E-Mail: leandra.sadau@dinslaken.de

Veranstalter:

Stadt Dinslaken – Stabsstelle Integration

Kooperationspartner*innen:

- AJA – Aufsuchende Jugendarbeit
- Berufskolleg Dinslaken
- Burghofbühne Dinslaken
- Demokratie Leben
- Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Dinslaken-Voerde-Hünxe e.V.
- Diakonisches Werk im ev. Kirchenkreis Dinslaken
- DIE LINKEN Dinslaken
- DiTiB Dinslaken Selimiye Moschee
- Forum Lohberg e.V.
- GleichGut e.V.
- JUBS - Jugendberatungsstelle Dinslaken (Internationaler Bund)
- KiJuPa - Kinder- und Jugendparlament
- Stadtbibliothek Dinslaken
- Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge
- Wegweiser in Krefeld und den Kreisen Kleve und Wesel

Stadt Dinslaken / Die Bürgermeisterin
Integrationsbeauftragter der Stadt Dinslaken
Stabsstelle Integration
Wilhelm-Lantermann-Str.65
46535 Dinslaken
www.dinslaken.de
www.stiftung-gegen-rassismus.de